154. *Lugnez, 1353 Juli 15.*

Alberthun von Saxe[1] *von Aviusca und Johann der Riche*[2], *Bürger von Feldkirch treten auf Bitten des Grafen Rudolf von Montfort*[3] *und Ulrich Walthers von Belmont*[4] *in das Schiedsgericht* «von der Sache vnd Buntnúst wegen so si zesament hând»[5], *für das die beiden Parteien* «den edelen graven Hartman von Werdenberg von Sangans[6] ze ainem obman genomen hand».

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck II n. 899. – Pergament 10 cm lang x 21, Plica 1,2 cm. – Siegel: 1. (A. v. Sax) fehlt, Pergamentstreifen hängt, 20 cm lang, aus einer Urkunde geschnitten, enthält eine Zeile Text, beginnend mit dem angeschnittenen Mittelstück einer J- Initiale, dann: «von Rankwil . . kunt, vnd vergihe offenlich an disem offen brief, daz ich mit guter williger/»; *auf der Rückseite des Streifens:* «Graue Hug». *2. (Heiden) hängt, rund, 3,3 cm, gelb, Spitzovalschild viergeteilt, geschacht mit karriertem Muster. Umschrift:* S . IOHIS . DCI . . . . . N DVELTKI . . ; *Pergamentstreifen aus derselben Urkunde wie oben geschnitten, enthält wegen Siegel nur teilweise lesbare Zeilen:* «vmb . . . han geben ze kouffen reht . . . Hainczen dem alten zoper»; *auf der Rückseite am untersten Ende unter dem Siegel* «Bischof» *bezeichnet. Die beiden Streifen waren also schon vorher als Siegelstreifen für eine weitere verlorene Urkunde über ein Rechtsgeschäft, wahrscheinlich zwischen Graf Hugo von Tosters (1317 – 1359 vorkommend) und dem Bischof von Chur verwendet oder bestimmt. Rückseite:* «Alberten von Sax vnd Johansen von hayden conpromiss recht ze sprechen» *(14. Jahrh).*

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I, S. 307 n. 496 (1899).

Erwähnt: Diebolder, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 55.

1 *Albert von Sax-Misox.*

2 *Prominenter Bürger, später (1355) im Gegensatz zu Graf Rudolf, siehe n. 157.*

3 *Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch † 1375.*

4 *Freiherr Ulrich Walther von Belmont (Burg bei Flims).*
Über die blutige Fehde zwischen diesen beiden Herren, die mit der vollständigen Niederlage Graf Rudolfs im Lugnez am 12. Mai 1352

und seiner Gefangenschaft endete, vergl. Vanotti, Geschichte d. Grafen von Montfort und von Werdenberg S. 80, Zösmair, Politische Geschichte Vorarlbergs im 13. und 14. Jahrhundert, S. 35.

6 Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans † um 1354.

155. *Feldkirch, 1356 Januar 29.*

Ruedi, genannt der Amman, Bürger zu Feldkirch, übergibt für seine Freilassung aus der Gefangenschaft und seine Begnadigung alle seine und seiner Ehefrau Leibeigenen dem Grafen Rudolf von Montfort[1], Jäck Smaldiken zu Bürs[4], Ueli Studer von Frastanz[5], Hänni von Vixe zu Schaan[6] und Heinz Steinli zu Altenstadt[7] mit allen ihren Genossen, ausserdem seinen Hof zu Beschling[8].

Ich Růdi genant der Amman Burger ze Veltkilch. kůnd vnd vergih offenlich an disem brief allen den die in sehent alder hôrent lesen. vmb die Gnad / vnd Gůtlichi so der Edel min Gnådiger herr Graue Růdolf von Montfort[1] mir getan hat. das er mich ledig vnd los hat gelan miner Vangnùst[2]/ vnd ŏch er vnd alle min Jungen herren sin sùne,[b] mir iro huld vnd Gnad gegeben, verlihen hand. dar vmb gib ich gern. wilklich, vnd vnbe / twngenlich. dem obgenanten minem herren Grauen Růdolfen von Montfort[1]. und sinen erben. mit willen vnd Gunst, miner erben. vnd miner / Husfrowen fro katherinen, alle die Lùt die ich vnd min husfrow habint. Des ersten. Jåken smaldiken ze Bùrs[4] mit allen sinen genossen die da / vmb sesshaft sind, vnd vns angehôrent. Ůlin studer von frastis[5] mit allen sinen genossen die da vmb sesshaft sind, vnd vns angehôrent. Dar zů / Hånnin von Vixe ze schan[6]. mit allen sinen genossen die da vmb sesshaft sind vnd vns angehôrent. Vnd Haintzen stainlin. ze der alten stat[7] vnd/ alle die Lùt die ich, vnd katherin min Elichù wirtinne vf disen hùtigen tag habint, vnd vnser aigen sind. wa die sesshaft sind. benennt, vnd / Vnbenemt. die habint wir alle Luterlich. vnd aigenlich